



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe**

**Boyman, Jakob**

**Cölln, 1650**

Cap. IX. Vereinigung deines thuns/ vnd leydens/ mit dem thun vnnd leyden deines Geliebten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45647**

20 Der Gecreuzigte Jesus.  
dacht zu diesem deinem Creuz / die  
rechte lieb gegen dich meinen Gelieb- vnleh  
ten / vnd gegen alle / für welche du auß lang  
lieb gecreuziget bist / die gedult / vnd men  
Sanfftmütigkeit welche du mich mäng  
vom Creuz gelehret hast / die keusch- wider  
heit welche du mir mit verwundrem mein  
Jungfräwlichen Leib verdienet. Was was  
zeige daß du für mich gecreuziget se- fen?  
est: welchem du alles durchs Creuz mein  
erworben hast. Amen. vollk  
gewi  
vnd v  
zu D  
gerec

Das IX. Capitel.

Vereinige deine } Werck/  
Creuz / vnd Leiden  
Müh vnd Arbeit

Mit den Wercken /

Leiden /

Arbeit Christi /

Damit sie mit denen vermischet gütig vnd  
verdienstlich werden / vnd sprich.

**O** Mein Gecreuzigter Jesu / du  
hast mich zwar lehren leben / lei- mit  
den / vnd arbeiten. Ich aber bin ein mei  
vnlehr-

vnlehrsamer Jünger / hab so viel jahr  
lang gelehret / vnd wenig zugenom  
men ; mein ganzes leben ist voller  
mängel / mein Creuz vnd leiden mit  
widerwillen / vñ vngedult vermischet /  
mein müß vnd arbeit ohn tugent /  
was hab ich für verdienst zu verhof  
fen? weiß rath mein Jesu : will das  
meine vnvollkommene mit deinem  
vollkommenen vereinigen / es wird  
gewißlich etwas von deiner krafft  
vnd verdienst an sich ziehen / laß nur  
zu D Jesu / daß es vnter das deinige  
gerechnet werde.

Oder

D mein Jesu dieses mein

Werk /

Creuz /

Müß vnd arbeit

Bereinige mit dem deinen / vnd  
mit deiner vollkommenheit erstatte  
meine vnvollkommenheit:

D 3

Oder

Oder

**O** Mein Jesu/da du zwischen himmel vnd erden gehangē/ bistu ein mitler zwischen Gott / vnd menschen gestelt/durch dich dan opffere ich dich mein werck auff/du aber damit es nicht verworffen werde streiche es mit deinem kostbarlichen Blut an / so wird es gewißlich der verdiensten desselben theilhaftig werden.

## Das X. Capitel.

1. Ube dich täglich in deinem stand gemäßen bußwercken deinem geliebten zu gefallen.
2. Nimb demselben zu lieb mit danck anwan dir etwas eusserlich oder innerlich zu leiden begegnet.
3. Erfreue dich auch daß er seinen so werthen Kelch / warauß nur seine allerliebste trincken/ dir zu bringe.
4. Erbiere dich darauß redlich bescheid zu thun/solle dir schon das hertz zitteren vnd sprich.

I. D.